

# (( CUBASE-ZONE ))

- Hardware-Controller einbinden – Teil 2
- Lautstärke mit Endlos-Regler steuern

Auf der KEYS-CD finden Sie die Daten zum Workshop.



Willkommen zur zweiten Cubase-Zone zum Thema „Hardware-Controller einbinden“. Wie in der ersten Folge ist unser Versuchsobjekt ein Axiom 25 von M-Audio, doch wie bereits erwähnt, lässt sich das prinzipielle Vorgehen leicht auf andere Hardware übertragen.

In der ersten Folge behandelten Begriffe und Prozeduren setzen wir als bekannt voraus. Falls Sie die KEYS-Ausgabe 2/07 nicht besitzen, können Sie sie beim Verlag nachbestellen oder einfach die entsprechende Cubase-Zone als PDF-Datei zum Download im Online-Shop erwerben. Diesen Service finden

Sie unter [www.keys.de](http://www.keys.de), dort klicken Sie auf „Artikel-Download“ und wählen unter 2007 die Ausgabe und anschließend den Artikel aus.

Nachdem wir im vergangenen Heft die Laufwerkstasten des Axiom 25 gangbar gemacht haben, sollen diesmal die Endlos-Drehregler des Controllers zur Fernsteuerung von Cubase-Funktionen herangezogen werden.

Exemplarisch werden wir mit dem ersten Drehregler in der unteren Reihe (B1 genannt) den Lautstärkefader des jeweiligen im Cubase-Mixer gewählten Audio-Kanals steuern.

Chris Adam/maz//

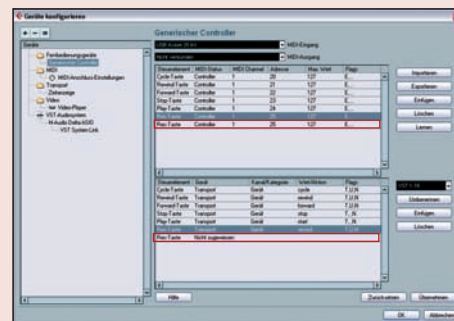
## Endlos-Regler Hands on als Controller einrichten



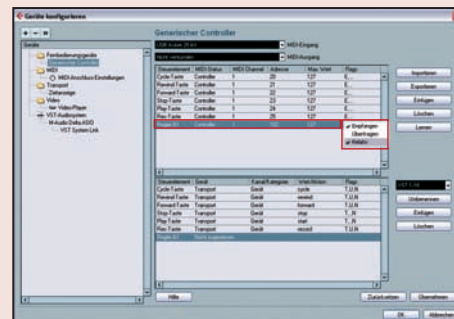
1 Um eine kontinuierliche Auf- oder Abbewegung des virtuellen VST-Mixer-Faders zu erreichen, die relativ zu seiner ursprünglichen Position erfolgt (damit es keinen wilden Sprung in der Lautstärke gibt, sobald man den Regler des Axiom anfasst), müssen die

Hardware-Regler besondere Controller-Daten an Cubase schicken. Normalerweise ordnet man Continuous-Controllern eine Nummer zwischen 0 und 127 zu und kann dann bei Bedarf noch einen zu sendenden Minimal- und Maximalwert zwischen 0 und 127 festlegen.

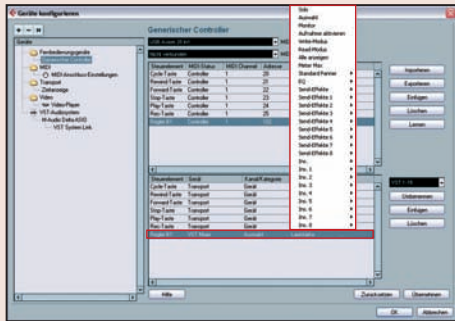
Um relative Werte schicken zu können, wurde der MIDI-Standard jedoch zwischenzeitlich erweitert und wir nehmen – ohne uns mit weiteren Details zu belasten – einfach zur Kenntnis: Es gibt Controller-Arten, denen man zwei MIDI-CC-Nummern zuordnet. Die Erste gibt an, welcher Art die gelieferten Daten sind, die Zweite ist dann die eigentliche Controller-Nummer. Wichtig ist für Cubase-User nur: Steht MIDI-CC-Nummer 147 an erster Stelle, liefert ein Controller genau die Art relativer Daten, die Cubase versteht. Ob und wie Ihre Hardware das hinbekommt, kann nur der Blick ins Handbuch klären. Das Axiom kommt praktischerweise schon mit einem passenden Preset. Dieses befindet sich auf Speicherplatz 19, rufen Sie also zunächst dieses Preset auf.



2 Wir gehen wieder ins Menü „Geräte -> Geräte konfigurieren -> Fernbedienungsgeräte -> Generischer Controller“, markieren den untersten Eintrag des oberen Fensters und klicken auf Einfügen. Der Eintrag im oberen Fenster (Rec Taste) wird dupliziert, im unteren Fenster erscheint ebenfalls eine neue Zeile namens „Rec Taste“, allerdings mit dem Zusatz „Nicht zugewiesen“.



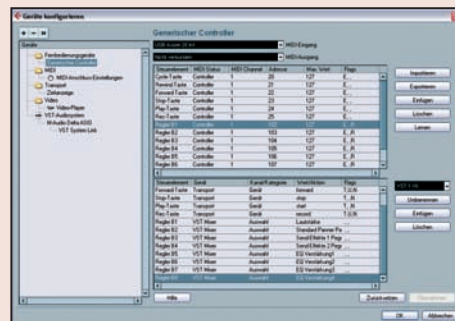
3 Wir markieren die neue Zeile im oberen Fenster, bewegen den ersten Drehregler (B1, untere Reihe links) am Axiom-Controller und drücken dann Lernen im Cubase-Fenster. In der Spalte Adresse erscheint nun „102“ – die Controller-Nummer, die diesem Regler im Axiom-Preset Nr. 19 zugeordnet ist. In der Spalte Flags setzen wir Häkchen bei „Empfangen“ und „Relativ“. Um den Überblick zu wahren, geben wir dem Steuerelement im Generischer-Controller-Fenster von Cubase noch einen aussagekräftigen Namen – zum Beispiel „Regler B1“.



4 Jetzt kann der Spaß beginnen, aber welche Cubase-Funktion soll kontrolliert werden? Wir gehen ins untere Fenster und entscheiden uns für den VST-Mixer. Dann klicken wir auf Auswahl – dadurch steuern wir eine Funktion an jedem beliebigen Mixer-



5 Jetzt erstmal die Funktion testen – tatsächlich, wenn wir am Axiom-Regler B1 drehen, bewegt sich der Volumenfader des gewählten Audiokanals im Cubase-Mixer. Diese Bewegungen lassen sich mit Druck auf den W-Button (Write) natürlich auch wunderbar aufzeichnen und anschließend mit dem R-Button (Read) wiedergeben, um so den Mix zu automatisieren.



6 Ist das Prinzip klar, können Sie schnell beliebige weitere Cubase-Funktionen mit Ihrer Axiom-Hardware kontrollieren. Wir haben Ihnen als kleine Anregung mit der Datei „Axiom Cubase Zone.xml“ ein „Generischer Controller“-Preset auf die KEYS-CD gepackt, das nicht nur die Laufwerkstasten des Axiom nutzt, sondern darüber hinaus mit dessen Drehreglern Lautstärke, Panorama, Pegel von Send 1, Pegel von Send 2 sowie Anhebung und Absenkung der vier EQ-Bänder des jeweils gewählten Cubase-Mixer-Audiokanals steuert. Sollten Sie wieder die ursprünglichen Generischer-Controller-Einstellung von Cubase herstellen wollen, laden Sie einfach das Preset „Gen Contr Cubase 4.xml“.

# WZ<sup>3</sup>

Kompakt. Flexibel. Die Lösung.



WZ³12:2

- 8 mono Eingänge
- 2 dual stereo Eingänge
- interner FX



WZ³16:2

- 16 mono Eingänge
- interner FX



WZ³14:4:2

- 10 mono Eingänge
- 2 dual stereo Eingänge
- 4 Subgruppen



WZ³20S

- 4 mono Eingänge
- 16 stereo Eingänge

Die MixWizard-Serie:

WZ³12:2 · WZ³16:2 · WZ³14:4:2 · WZ³20S

## ALLEN & HEATH

Im Vertrieb von Audio-Technica Ltd.  
Stiftstrasse 18, D-65183 Wiesbaden  
Tel. (06 11) 81 03 25; info@audio-technica.de

www.allen-heath.com